

Von allerhand Arhney/
 jedes mahl auff 3. loth/ bricht den Stein/ ist fürs Griess
 in Lenden vnd Blasen / machet Harnen / reiniget die
 Nieren vnd Blasen.

Knabenkraut/ Stendelkraut.

Ragwurz/ Standwurz.

Es heiß vnd trucken im andern Grad/ sonder
 lich gut den seuchten in Gewerben. Die Wurtzel
 mit Wein gesotten / getruncken / machet lust zu
 Venus spiel / vnd die grosse gibt Männlichen
 Samen/ die kleine aber Weiblichen Samen.

Der Saft von dies
 sem Kraut getruncken/
 ist das allerbeste zu
 dem Gegicht.

Knabenkraut
 Wasser.



Im Ende des Mey
 ens die Wurtzel ge
 brent / Morgens vnd
 Abends / jedes mahl
 auff 3. Loth getrun
 cken / stärcket vnd
 kräftiget den Mas
 gen/ bringet Hitz / bes
 weget Venereim / ver
 treibt die Gelbsucht /
 vnd machet Harnen.

Tormentill.

Blutwurz/ Roth Heilwurz/ Sibensbläs
 rer/ Sibensfingerkraut.

Dieses Kraut ist kalt vnd trucken in dem drit
 ten Grad / die Wurtzel gleicher der Galgane
 Wurtzel/



Wurzel / roth vnd
Knodcht. Wer das
roth hette / der Pulver
rister die Wurzel / es
hilfft wol wider alle
vergiftt / wider das
dritträgige Feber.

Der safft mit Cha
millenöhl / leget den
Schmerzen dess Ges
ichts. Gepulvert /
vnd mit Sawrampfs
fet wasser getrunckē /
ist gut für die Pestis
leng. Alle innerliche
Glieder werden bes
kräftiget von dieser
Wurzelen / so man
davon trincket.

Tormentill ist auch die allerbeste Blutstillung / zur
Nasen / zu den Wunden / Bauch / Rothfluß / oder auch
den Frawen ihren übrigen Fluß zu stillen / das Pulver
getruncken mit Wein / vnd darüber gebunden.

Tormentill Wasser.

Tormentill mit allen seinen wurzeln gehacket / vnd
gebrent zwischen den zweyen vnser Frawen Tagen.

Diß wassers nüchtern getruncken auff drey Loth / ist
gut wider vergiftt / Pestilenzische Luft / für allerley
Geschwer im Menschen / stopffet den Stulgang / beson
der das rothe Durchlauffen / erfrischt den Leib / stär
cket das Hirn / Hertz / Magen / Leber / Milz / für alle
Feber / stärcket die lang Kranck seind gewesen. Ist
auch gut zu den Wunden / getruncken / vnd damit ge
waschen / heilet die Füsteln / Krebs / mit Tüchern darü
ber gelegt. In die Augen gethan auff den Abend /
läutert das Gesicht.

Reins